

ERLEBNISSE FÜRS LEBEN: JUGENDFÖRDERUNG IN NIEDERSACHSEN GESETZLICH SICHERN

DAS POSITIONSPAPIER **KOMPAKT**



Landesjugendring Niedersachsen e.V.
Zeißstr. 13
30519 Hannover
info@ljr.de

Jugendarbeit ist ein wichtiger Baustein unserer Gesellschaft: Sie unterstützt junge Menschen beim Erwachsenwerden, bietet eine Vielzahl an Bildungs- und Freizeitangeboten und fördert gesellschaftliches Engagement. Dabei ist Jugendarbeit nicht als optionales Zusatzangebot zu verstehen – sie ist eine **Pflichtaufgabe des öffentlichen Trägers**. Ein großer Teil dieser Verantwortung wird in Niedersachsen durch Jugendverbände getragen, die für die Ausübung ihrer vielfältigen Arbeit auf ein **stabiles finanzielles Fundament** angewiesen sind. Hierbei hat das **Jugendförderungsgesetz** eine zentrale Bedeutung, das die strukturelle Förderung ebendieser regelt. Die letzten Jahre haben allerdings gezeigt, dass sich die finanzielle Situation der Verbände als nicht krisensicher erwiesen hat – viele niedersächsische Jugendorganisationen befinden sich in prekären finanziellen Lagen. Angesicht der Tatsache, dass Jugendverbände besonders in schwierigen Zeiten als Rückzugsort für junge Menschen fungieren sollten, ist dies eine nicht tragbare Situation.

Das Jugendförderungsgesetz wird 2024 durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung grundlegend überarbeitet. Im Zuge der Novellierung fordern wir eine **stabile und kontinuierliche finanzielle Förderung von Jugendarbeit**. Diese sollte angemessen der aktuellen Herausforderungen erfolgen und darf **keinesfalls unter der bisherigen Fördersumme liegen**. Denn:

1. JUGENDVERBÄNDE LEISTEN EINEN WICHTIGEN BEITRAG ZUR SOZIALISATION UND ZUM ERWACHSENWERDEN JUNGER MENSCHEN.

Untersuchungen zeigen, wie bedeutend die Vernetzung mit Gleichaltrigen für Jugendliche ist. In Befragungen geben sie an, dass sie sozialen Kontakten einen hohen Stellenwert beimessen. Jugendverbände erfüllen genau dieses Bedürfnis und schaffen Raum für Begegnungen und gegenseitige Resonanz. Gleichzeitig fördern die angebotenen Aktivitäten den Teamgeist und stärken das Gemeinschaftsgefühl. Auch die Persönlichkeitsentwicklung Jugendlicher wird u.a. durch Selbst- und Gruppenwirksamkeitserfahrungen unterstützt. Bei individuellen Problemen und psychischen Belastungen finden Jugendliche in den Verbänden Ansprechpartner*innen, die sie unterstützen und Lösungswege aufzeigen.

2. JUGENDVERBÄNDE HALTEN EIN VIELFÄLTIGES BILDUNGS- UND FREIZEITANGEBOT FÜR ALLE JUGENDLICHEN BEREIT.

Die Bildungs- und Freizeitangebote der Jugendverbände in Niedersachsen sind geprägt von Vielfalt. Jede*r Jugendliche hat die Chance, sich in Bereichen zu engagieren, die den eigenen Interessen entsprechen. Neben naturbezogenen und humanitären

Verbänden lassen sich auch religiös-kulturelle oder gesellschaftspolitische Organisationen finden. Die Jugendverbände bieten Orte, an denen Jugendliche ihren Kreis außerhalb ihrer Kernfamilie erweitern und Menschen begegnen können, die ihnen neue Perspektiven aufzeigen. Dies wird insbesondere dann wichtig, wenn das eigene Zuhause von Konflikten geprägt ist.

3. JUGENDVERBÄNDE FÖRDERN DEN GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT.

Ehrenamtliches Engagement bringt eine Reihe von Vorteilen mit sich: die Stärkung von Gemeinschaft, die Unterstützung benachteiligter Gruppen und persönliches Wachstum. Jugendverbände bieten einen organisierten Rahmen, um soziales Engagement möglich zu machen und in den Alltag junger Menschen zu integrieren. Darüber hinaus leisten sie einen wichtigen Beitrag zur demokratischen Bildung Jugendlicher. Dies rührt nicht zuletzt daher, dass Jugendverbände demokratisch organisiert sind, wobei Jugendliche Angebote nicht nur in Anspruch nehmen, sondern eigenständig mitgestalten. Weiterhin leisten die Organisationen wichtige Präventionsarbeit: Sie klären Jugendliche in Bezug auf diverse Problemfelder, wie psychische Gesundheit oder Konfliktlösung, auf und bieten individuelle Beratung an.